

## **Keine nennenswerten Vorkommnisse beim Wacken-Festival 2024**

Die Polizei meldet nach dem ersten Anreisetag des Wacken Festivals keine nennenswerten Störungen, jedoch gab es einen Brand.

30.07.2024 - 07:56

Polizeidirektion Itzehoe

### **Stimmung beim Wacken Open Air: Anreise ohne größere Komplikationen**

*Wacken (ots)*

Die Anreise zum Wacken Open Air, einem der bekanntesten Metal-Festivals der Welt, verlief größtenteils reibungslos. Besucher nutzten wie gewohnt unterschiedliche Verkehrsrouten, wodurch nennenswerte Verkehrsstaus ausblieben. Dies ist ein positives Zeichen für die Organisation des Events und zeigt, wie gut die Einlass- und Verkehrskonzepte der Veranstalter funktionieren.

### **Vorfall auf dem Festivalgelände: Brand und Auseinandersetzungen**

Allerdings gab es auch einige Vorfälle, die für Aufregung sorgten. Am frühen Morgen gegen 04:00 Uhr brach aus bisher

unbekannter Ursache ein Feuer in einem Merchandise-Zelt aus. Trotz des schnellen Eingreifens der Feuerwehr breitete sich das Feuer auf zwei Fahrzeuge und mehrere Campingzelte aus. Das Auto mit Bremer Kennzeichen wurde vollständig zerstört, während ein Fahrzeug aus den Niederlanden erhebliche Schäden im Motorraum erlitt. Drei Personen mussten aufgrund von Verdacht auf Rauchgasintoxikation medizinisch behandelt werden.

## **Konflikte unter den Festivalbesuchern: Ein streitbarer Nachmittag**

Bereits am Vortag kam es um circa 15:00 Uhr zu einem Streit zwischen zwei Männern auf der Campingfläche. Ein Dritter versuchte zu schlichten, wurde jedoch mit einer Kopfnuss angegriffen. Glücklicherweise blieb der 31-jährige Geschädigte unverletzt. Die Polizei begann sofort mit der Suche nach dem unbekanntem Täter, die jedoch ohne Erfolg blieb.

## **Kunststück der Unvorsichtigkeit: Banner-Diebstahl unter Alkoholeinfluss**

Ein weiterer Vorfall ereignete sich kurz nach Mitternacht. Eine zivile Streife stellte einen alkoholisierten 29-jährigen Mann aus Oberhausen fest, der versuchte, ein Zollbanner zu stehlen. Nach der Durchführung polizeilicher Maßnahmen wurde er nach Hause entlassen. Solche Vorfälle werfen ein Licht darauf, wie die Feierlichkeiten manchmal aus dem Ruder laufen können, und unterstreichen die Wichtigkeit von Verantwortungsbewusstsein während solcher Veranstaltungen.

## **Auswirkungen auf die Gemeinschaft und Sicherheitsmaßnahmen**

Die Zusammenhänge dieser Vorfälle sind nicht zu unterschätzen, insbesondere die Brandgefahr in einem so

großen Festivalkontext. Diese Aspekte werfen eine Frage auf: Wie kann die Sicherheit auf Festivals weiter erhöht werden? Die Rückmeldungen von Besuchern und Behörden werden entscheidend sein, um zukünftige Veranstaltungen sicherer zu gestalten und sicherzustellen, dass das Wacken Open Air nicht nur ein Ort für Musik und Feierlichkeiten ist, sondern auch für eine positive und sichere Gemeinschaftserfahrung steht.

Rückfragen bitte an:

Polizeidirektion Itzehoe  
Stabsstelle/Öffentlichkeitsarbeit  
Große Paaschburg 66, 25524 Itzehoe  
Telefon: +49 (0) 4821 602 - 2010  
+49 (0) 4821-602 2011  
Mobil: +49 (0) 171 290 11 07  
0171-3375356  
E-Mail: [pressestelle.itzehoe@polizei.landsh.de](mailto:pressestelle.itzehoe@polizei.landsh.de)

Original-Content von: Polizeidirektion Itzehoe, übermittelt durch news aktuell

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**